

EU NEWS

Dezember 2023

Das Jahresende 2023 war auf europäischer Ebene durch bedeutende Maßnahmen im Bereich des Tierschutzes und der Tiergesundheit geprägt. Dazu gehörten insbesondere die **Veröffentlichung von zwei Gesetzestexten**: einerseits zum Wohlbefinden von Tieren während des Transports und andererseits zum Wohlbefinden sowie zur Rückverfolgbarkeit von Hunden und Katzen. Diese Schritte markierten die ersten Maßnahmen eines lang erwarteten Pakets zur Überarbeitung der EU-Gesetzgebung im Tierschutzbereich.

Für das kommende Jahr stellt sich nun die Frage, ob diese Ansätze auch auf alle weiteren erwarteten Initiativen im Bereich der Tierzucht ausgeweitet werden. Diese umfassen die Bedingungen für das Töten von Tieren sowie eine Kennzeichnung im Sinne des Tierschutzes.

Das Jahr 2024 ist aufgrund der **anstehenden Europawahlen** im Parlament und einer generellen institutionellen Erneuerung innerhalb der EU-Kommission und des EU-Rates auf jeden Fall mit politischen Neuerungen verbunden. Eine Verdopplung der Anstrengungen wird laut Dr. Volker Moser notwendig sein, um die vom Berufsfeld unterstützten Prioritäten der EU aufrechtzuerhalten und zukunftsorientierte Entscheidungen zu fördern.

Zudem hat die belgische Ratspräsidentschaft der EU im Zeitraum von Jänner bis Juli 2024 ihr starkes Engagement für die **Prävention von Krankheiten** im Rahmen der **"One Health"-Initiative** und den Kampf gegen antimikrobielle Resistenzen als Priorität in ihrem Arbeitsprogramm angekündigt.

Dr. Volker Moser wünscht ein frohes neues Jahr!